

Vorwort   Abkürzungsverzeichnis   Personenregister   Orts- und Sachregister

Griechisches Wörterverzeichnis   Karte des Sāsānidenreiches

ŠKZ I: Genealogie   ŠKZ II: Hofstaat Pābags   ŠKZ III: Hofstaat Ardašīrs I.

ŠKZ IV: Hofstaat Šābuhrs I.   ŠKZ V: Frauen

## Hormezdag, Sohn Šābuhrs, des Königs von Mēšān, Enkel Šābuhrs I. [ŠKZ I 23]

### B:

**ŠKZ : mpl 26:** W – hwrnzdky [ZY myš'n MLKA BREr]<sup>1</sup> = ud Hormezdag [ī Mēšān šāh pusar]; **pal 21:** W ḡhwrnzdk [myšn MLKA BRY] = ud Hormezdag [Mēšān šāh puhr]; **grl 50:** καὶ Ὁρμισδακ [τοῦ Μησανηγῶν βασιλέως υἱῶν]. **Übers.:** **mp. und pa.** und Hormezdag [den Söhnen des Königs von Mēšān]; **gr.** und Hormezdag [(die) Söhne des Königs (der) Mesener].

### P:

Hormezdag gehört zur Familie des Königs →Šābuhr von Mēšān [ŠKZ I 3]; unter seinen Geschwistern<sup>2</sup>, fünf Brüdern und einer Schwester, auf den Rängen I 22-28, steht er an zweiter Stelle und könnte demnach als zweitältester<sup>3</sup> Sohn Šābuhrs angesehen werden. Ob die Königin →Dēnaq von Mēšān, die „dastgerd“ des Šābuhr [ŠKZ IV 3], die Ehefrau Šābuhrs, des Königs von Mēšān, und Mutter der sieben Nachkommen gewesen sein könnte, läßt sich auf Grund der Quellenlage nicht klären<sup>4</sup>. Durch seinen Vater, Sohn des Großkönigs →Šābuhr I., gehört Hormezdag aber zum engeren Kreis der großköniglichen Familie und zu den neun aus der Šābuhr-Inschrift bekannten Enkeln und Enkelinnen<sup>5</sup> Šābuhrs I. Wie alle Enkel und Enkelinnen trägt auch Hormezdag keinen Titel.

### L:

#### Quellen:

**ŠKZ: M.Back**, Die sassanidischen Staatsinschriften. Leiden, Téhéran 1978. (Aclr.18.) - **Ph.Huyse**, Die dreisprachige Inschrift Šābuhrs I. an der Ka'ba-i Zardušt (ŠKZ). Bd 1-2. London 1999.(CII P.III, 1,1, 1-2.)

<sup>1</sup> Bei der Aufzählung der sechs Söhne des Königs von Mēšān wurden nur ihre Namen angeführt; das Patronymikon, das sich jedoch auf alle Söhne bezieht, steht hinter dem jüngsten Sohn Pērōz als Apposition; des besseren Verständnisses wegen ist es in eckigen Klammern beigefügt.

<sup>2</sup> →Hormezd, →Ōdābaxt, →Wahrām, →Šābuhr, →Pērōz und →Šābuhrduxtag; s. Ph.Huyse, ŠKZ 1(1999) 51: mpl 26/27; pal 21; grl 50/51.

<sup>3</sup>Vorausgesetzt, daß die Nachkommen des Königs von Mēšān nach ihrer Anciennität aufgezählt werden.

<sup>4</sup> →Hormezd, Sohn Šābuhrs, des Königs von Mēšān.

<sup>5</sup> →Hormezdag, Sohn Ohrmezd-Ardašīrs, des Königs der Armenier; →Hormezd, Sohn Šābuhrs, des Königs von Mēšān.

**Namen:**

**M.Back**, a.O. (1978) 195, Nr 63b. - **Ph.Gignoux**, Noms propres Sassanides en moyen-perse épigraphique. Wien (1986) 98, Nr. 449.(IPNB, II,2.)